

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 29 (1935)
Heft: 9

Nachruf: Zur Chronik : Religion und Kirchen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und wie einst die Kriegstheologen für das Christentum, ein Moratorium der Friedensbewegung verlangt. Als ob man damit nicht erst recht Hitlers Spiel spielt.

Hochinteressant ist gerade jetzt die englische *Peace Ballot* (Friedensabstimmung), deren Endergebnisse nun vorliegen. Ein Komitee von Friedenskämpfern, besonders aus den Kreisen der Völkerbundsfreunde, brachte eine Abstimmung zu stande, an der sich über zehn Millionen englische Männer und Frauen beteiligten und die in der Beantwortung von fünf Fragen bestand.

Die erste Frage lautete: „*Soll Großbritannien ein Glied des Völkerbundes bleiben?*“ Darauf antworteten 11 090 387 mit Ja, 355 883 mit Nein.

Die zweite Frage lautete: „*Sind Sie für eine allgemeine Herabsetzung der Rüstungen durch ein internationales Abkommen?*“ Darauf antworteten 10 470 489 mit Ja und 862 775 mit Nein.

Die dritte Frage lautete: „*Sind Sie für eine allgemeine Abschaffung der nationalen Luftstreitkräfte zu Land und zu Wasser durch ein internationales Abkommen?*“ Darauf antworteten 9 553 558 mit Ja und 1 689 786 mit Nein.

Die vierte Frage lautete: „*Soll die Herstellung und der Verkauf von Waffen für privaten Profit durch ein internationales Abkommen verboten werden?*“ Darauf antworteten 10 417 329 mit Ja und 775 415 mit Nein.

Die fünfte Frage, eine Doppelfrage, lautete:

a) „*Sind Sie der Meinung, daß, wenn ein Volk darauf besteht, ein anderes anzugreifen, die andern Völker sich verbinden sollten, um es durch wirtschaftliche und nichtmilitärische Mittel davon abzuhalten?*“

b) „*Sind Sie der Meinung, daß, wenn ein Volk darauf besteht, ein anderes anzugreifen, die andern sich verbinden sollten, um es davon abzuhalten, wenn nötig durch militärische Mittel?*“

Auf a) antworteten 10 027 608 mit Ja und 635 074 mit Nein, auf b) 6 784 368 mit Ja und 2 351 961 mit Nein.

Wieder ist ein Toter zu nennen: *Walter Schücking*, der tapfere Völkerrechtslehrer, der am Schiedsgerichtshof im Haag ein Asyl vor Hitler-Deutschland fand (immerhin etwas anderes als ein Konzentrationslager), ist dort gestorben, auch verhältnismäßig jung und vielleicht doch auch infolge seelischer Leiden.

VII. Religion und Kirchen. *Arthur Drews*, der weltbekannte Verfasser jener Bücher, welche die geschichtliche Existenz Jesu bestritten, ist gestorben. Er war der rechte Exponent einer Zeit, in der ja tatsächlich das Licht des Christus Jesus verblaßt war. Er hat aber, vielleicht ohne es zu wollen, mitgeholfen, es wieder heller aufzustrahlen zu lassen. Mit dieser Zeit ist er versunken. Ob wohl die „deutsche Glaubensbewegung“ Hauers und Reventlows ihm eine Genugtuung gewesen ist?

VIII. Natur und Kultur. 1. *Natur.* Bei Ovada, südlich von Alessandria in Oberitalien, hat am aufgestauten *Ortiglio-See* ein Dammbruch stattgefunden, der etwa 200 Menschen das Leben kostete.

In *Florida* (USA) hat ein Wirbelsturm ungeheure Verheerungen angerichtet und Hunderte von Menschenleben (man spricht von 500 bis 700 und mehr) vernichtet.

In *China* dauern die furchtbaren Ueberschwemmungen an. Zwei Millionen Menschen seien vor ihnen auf der Flucht.

2. *Kultur* (oder besser: Unkultur, Zivilisationsbarbarei). In Frankfurt a. M. soll es gelungen sein, den Ikarus-Traum vom *Fliegen*, und zwar durch die unmittelbare Triebkraft des Menschen selbst, zu verwirklichen. Es seien mit dem betreffenden Apparat Flüge bis zu mehreren hundert Metern Länge, fünf Meter über dem Boden, ausgeführt worden. Zu was würde der Mensch das wohl benutzen?

Die durch *Motorfahrzeuge* verursachten *Unfälle* sind Anno 1934 in der *Schweiz* auf 625 Tote (also bald zwei im Tage) und 12 000 Verletzte (also bedeutend mehr als 30 im Tage) gestiegen, in den *Vereinigten Staaten* auf 51 000 Tote und 1 304 000 Verletzte — was über ihre Opfer im Weltkrieg hinausgeht, in bezug auf die Verletzten sogar sehr weit, fast zehnfach — in einem Jahre!